

ARBEITSBESPRECHUNG WASSER-PAKT OBERPFALZ

Am 01 Juli 2026 durften wir als Wasserpaktpartner wieder an der jährlichen Arbeitsbesprechung als Vertreter der Landwirtschaft teilnehmen.

Im Mittelpunkt standen dabei die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt sowie Maßnahmen zum Boden- und Grundwasserschutz. Die Teilnehmer waren sich einig, dass Trockenperioden, Starkregen und sinkende Grundwasserstände ein gemeinsames Handeln von Landwirtschaft, Wasserwirtschaft und Behörden erfordern. Die Vorträge zeigten, dass sich die Grundwasserstände weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau befinden und bisher nur rund 20 % der Wasserkörper in Bayern den guten ökologischen Zustand erreichen. Daher gewinnen Maßnahmen wie Gewässerrandstreifen, Humusaufbau, Zwischenfrüchte, angepasste Fruchtfolgen und eine verbesserte Wasserinfiltration zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig wurde die wirtschaftlich angespannte Situation der Landwirtschaft hervorgehoben. Vertreter des Berufsstandes betonten, dass zusätzlicher Gewässerschutz praktikabel bleiben müsse und die Betriebe nicht überfordert werden dürften. Mehrfach wurde gefordert, Förderprogramme wie KULAP K33 wieder aufzulegen und Einnahmen aus dem Wassercert gezielt für freiwillige Gewässerschutzmaßnahmen einzusetzen.

Der Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura (TWS OJ) stellte seine langjährige Kooperation mit der Landwirtschaft vor. Durch risikoorientierte Bewirtschaftung, gezielte Beratung und innovative Projekte konnten Nitratwerte stabilisiert und der Boden- sowie Grundwasserschutz verbessert werden. Potenzial wurde insbesondere in teilschlagspezifischer Bewirtschaftung und einer stärkeren Förderung regionaler Vermarktung gesehen.

Bei der anschließenden Exkursion wurden Praxisbeispiele zum Humusaufbau, zur Mulchsaat, zum Einsatz von Klee gras, zur Bodenanalyse sowie zu bodenschonenden Bewirtschaftungsverfahren vorgestellt. Die Veranstaltung verdeutlichte, dass ein nachhaltiger Boden- und Gewässerschutz nur durch die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten und praxisgerechte Lösungen erreicht werden kann.

MR als Wasserpaktpartner

Als Maschinenring vertreten wir im Wasserpakt die Interessen der Landwirte gegenüber den Behörden und Wasserversorgern. In vergangenen Veranstaltungen konnten wir den Behörden dabei aufzeigen, welche Dokumentationspflichten Landwirte mit der Düngeverordnung und Pflanzenschutzauflagen bereits erfüllen müssen.

Außerdem stellten wir den anderen Projektpartnern Gülle- und Pflanzenschutztechnik in der Praxis vor, um Ihnen zu zeigen wie präzise und modern, Landwirte mittlerweile arbeiten. Unser Ziel ist es dabei, den anderen Projektpartnern unsere Sichtweise näher zu bringen und die Theorie mit der Praxis zu verbinden.



IMPRESSUM

Maschinen- und Betriebshilfsring Cham e.V.

Altenstadter Straße 8A, 93413 Cham, Telefon: +49 (0)9971 8576-0, Telefax: +49 (0)9971 8576-90, E-Mail: info@mr-cham.de

Verantwortlich für den Inhalt: Franz Roeder, Johann Stibich, Julia Albrecht

HOF HELDEN VERANSTALTUNGEN IM HERBST



Klauenpflegekurs mit Dr. Andrea Fiedler

Im November findet ein dreitägiger Klauenpflegekurs mit Dr. Andrea Fiedler statt. Dabei wird der erste, theoretische Teil als Online-Veranstaltung abgehalten. Der zweite und dritte Teil werden als Praxistag stattfinden. Der Kurs findet am 17. - 19. November statt.

Bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden.

Ansprechpartnerin: Veronika Graßl 09971 / 8576 - 18

Direktsaat im Vergleich

Die Trockenheit in diesem Erntejahr zeigt uns, dass wassersparende Anbauverfahren künftig immer interessanter werden im Ackerbau. Am Betrieb Solleder in Schönfeld wurden deshalb auf einem erosionsgefährdetem Schlag nach der Getreideernte drei Vergleichsparzellen für Zwischenfrucht angelegt.

- >> Parzelle 1: Direktsaat mit Scheibenschar (Hersteller Agrisem)
- >> Parzelle 2: Direktsaat mit Zinkenschar (Hersteller Claydon)
- >> Parzelle 3: Konventionelle Bodenbearbeitung mit Drillsaat

Im Herbst werden wir eine Feldbegehung veranstalten und die Ergebnisse vergleichen. Genauere Infos teilen wir über WhatsApp und die sozialen Medien.

Energietag MR - Wie smart ist das Energiemanagement auf deinem Hof?

Die Energiebranche in Deutschland ist sehr dynamisch. Die Komplexität nimmt zu und es fehlt an Planungssicherheit. Damit ist es sehr schwer, eine clevere Energiemanagementstrategie für den eigenen Betrieb zu finden. Wir möchten euch hierbei unterstützen und euch die Möglichkeit bieten, Fachwissen und Expertenkontakte zu knüpfen. Aufgrund dessen veranstalten wir den **MR Energietag Ende Oktober**.

Unser Ziel dabei ist es, dass Interessierte ein Gefühl dafür bekommen, wo die Reise der Energieversorgung hingeht. Ob Börsenhandel eine weitere Einkommensquelle darstellen kann und welche smarten Eigenstromnutzungskonzepte in der Landwirtschaft sinnvoll sind.

Auch dazu bekommt Ihr weitere Infos über die sozialen Medien und unsere WhatsApp-Gruppe!

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

RUNDSCHREIBEN

Ausgabe 02.2026

MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING
Cham e.V.



Liebe Mitglieder,

jedes Jahr bringt in der Landwirtschaft neue Herausforderungen mit sich. Die Betriebsmittelkosten sind hoch, die Erzeugerpreise nicht kostendeckend und auch das Wetter stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Irgendetwas läuft eben fast nie nach Plan – und gerade das macht unsere Branche so besonders. Denn kaum ein anderer Wirtschaftszweig hat sich in den vergangenen Jahren technologisch so rasant weiterentwickelt wie die Landwirtschaft. Neue digitale Lösungen, moderne Maschinen und innovative Verfahren helfen dabei, effizienter und nachhaltiger zu wirtschaften. Studien zeigen zudem, dass Landwirte besonders lösungsorientiert und anpassungsfähig sind – Eigenschaften, die in einer sich ständig verändernden Zeit wichtiger sind denn je.

Als Maschinenring Cham möchten wir Euch auch in diesem Jahr dabei unterstützen, den täglichen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Ob durch Sammelbestellungen für Diesel und Futtermittel, hilfreiche Dienstleistungen oder Unterstützung bei der Digitalisierung – wir stehen Euch als starker Partner zur Seite.

Werft deshalb unbedingt einen Blick auf die Neuerungen rund um **MeinAcker** auf Seite 4. Außerdem findet Ihr auf der letzten Seite wieder **interessante Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote**, bei denen wir uns freuen, Euch begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Euer Team aus der Geschäftsstelle

FAMILIENSERVICE – HILFE, WENN SIE GEBRAUCHT WIRD

Das Leben hält nicht immer nur planbare Situationen bereit. Ob nach einer Krankheit, während einer Schwangerschaft, bei der Pflege von Angehörigen oder wenn der Haushalt im Alltag einfach zu viel wird – genau dann ist der Familienservice des Maschinenrings ein verlässlicher Partner an Ihrer Seite.

Mit Herz, Kompetenz und persönlichem Engagement unterstützen unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Familien, Senioren und pflegebedürftige Menschen genau dort, wo Hilfe benötigt wird. Von der Haushaltshilfe über die Alltagsbegleitung bis hin zur individuellen Unterstützung im täglichen Leben – wir schaffen Entlastung und schenken unseren Kunden mehr Zeit für das, was wirklich zählt.

Als regionaler Dienstleister legen wir großen Wert auf Vertrauen, Zuverlässigkeit und persönliche Betreuung. Wir beraten individuell, finden gemeinsam die passende Lösung und kümmern uns auf Wunsch auch um die Abrechnung mit der Kranken- oder Pflegekasse.

Ansprechpartnerin: Alexandra Vogl 09971 / 8576 - 25



NEUE GESICHTER IM BÜRO

Seit Beginn dieses Jahres dürfen wir zwei neue Gesichter in unserem Büroteam begrüßen. Alexandra Vogl (links) Eschlkam kümmert sich um alles rund um den Familienservice. Nina Koller (rechts) aus Cham unterstützt in allen Personalangelegenheiten der GmbH.



LANDENERGIE



Eure Ansprechpartnerin: Selina Meier 09971 / 8576 - 14

NEUERUNGEN IN MEIN ACKER

Die Schlagkartei in MeinAcker wird ebenso ständig aktualisiert. Folgende Updates sind in der letzten Wochen released worden:

Schlagkartei - GülleAppBayern

Wer Rindgülle trotz Düngeverordnung noch immer gerne breitverteilen möchte, bekommt mit der GülleAppBayern einen Überblick welche Flächen aufgrund von Steilhanglage rein rechtlich dafür in Frage kommen. Im Menü Anwendungen ist die GülleAppBayern zu finden. Gegen Eingabe der Betriebsnummer und Passwort der HIT-Domäne erhält man eine Liste seiner Flächen, die dafür geeignet sind - Wir sind uns dessen bewusst, dass diese Anwendung relativ wenig Fortschritt bringt. Sie gehört allerdings aktuell dazu, um alle Düngeprogramme vollständig in MeinAcker zu integrieren.

Schlagkartei - Import der Bodenproben jetzt auch aus Agrolab

Neben den bisherigen Importmöglichkeiten aus dem LKP-Bodenportal, Lehle, EUF-Bodenproben wurde jetzt das Importformat von Agrolab implementiert.

Das in MeinAcker integrierte Dokumentenmanagementsystem Dokumente wird stetig weiterentwickelt. Folgende neue Funktionen sind seit Kurzem verfügbar:

Dokumente - Gutschriften

Im Bereich „Dokumente“ steht Euch seit einiger Zeit die neue Funktion zur Erstellung von Gutschriften zur Verfügung. Die Erstellung funktioniert analog zur Erstellung einer ERechnung: Ihr wählt die relevanten Daten aus, ergänzt die notwendigen Angaben und erzeugt daraus direkt im System einen fertigen Beleg. Bei Bedarf kann die Gutschrift im Anschluss direkt aus „Dokumente“ heraus versendet werden. Die revisionssichere Ablage erfolgt wie gewohnt im Dokumentenbereich, sodass alle Belege jederzeit nachvollziehbar und schnell wiederzufinden sind. Durch die Nutzung in MeinAcker werden vorhandene Daten direkt verwendet und manuelle Übertragungen reduziert, was den Aufwand im Alltag spürbar verringert. Auch werden Eingabefehler und Medienbrüche merklich reduziert.

HINWEIS ELEKTROPRÜFUNG

Die regelmäßige Prüfung elektrischer Anlagen ist für landwirtschaftliche Betriebe gesetzlich vorgeschrieben und dient der Vermeidung von Unfall- und Brandschäden. Außerdem ist diese für einen kompletten Versicherungsschutz im Brandfall unbedingt notwendig. Die SVLFG fordert eine Prüfung der ortsfesten Anlage mindestens alle 4 Jahre. In Zusammenarbeit mit der TÜV SÜD Industrie Service GmbH bieten wir eine fachgerechte Elektroprüfung nach den Vorgaben der Brand- und Sachversicherer an. Geprüft werden unter anderem Verteiler, Leitungen, Steckdosen, Beleuchtung sowie elektrische Maschinen und PV-Anlagen.

Die Prüfung erfolgt mit moderner Messtechnik und kann in vielen Bereichen auch ohne Abschaltung der Anlage durchgeführt werden. MR-Mitglieder profitieren von günstigen Konditionen und einer unkomplizierten Abwicklung.

AUFTRAGSANNAHME FÜR ELEKTROPRÜFUNG:

Veronika Graßl: 09971 / 8576-18



Dokumente - „Bezahl“ - Funktion

Um hier gleich vorweg zu nehmen: Mit unserem Dokumentenmanagementsystem kann man nicht wie mit den Buchführungssystemen (Just Farming, DATEV, ...) bezahlen, man kann aber seit kurzem eine SEPA-XML exportieren. Das heißt: klickt man auf den Button „Zahlung vorbereiten“ können alle relevanten Überweisungsdaten eingegeben werden, bei einer E-Rechnung werden die Felder automatisch ausgefüllt. Diese Datei kann dann in das Online-Banking Programm (Sparkasse, VR, etc.) importiert und einfach überwiesen werden.

Für den Ein oder Anderen mag sich das alles etwas kompliziert anfühlen, doch dafür helfen wir. Wir unterstützen Euch gern bei Fragen oder Herausforderungen in der Anwendung. Also lieber 10 min telefonieren, bevor Ihr Euch ärgert, weil irgendetwas nicht so funktioniert, wie Ihr es Euch vorgestellt habt. Außerdem haben wir eine Warteliste für Interessierte an unseren Schulungen in Workshops. Da die Außenwirtschaft draußen voll im Gang ist, werden wir vorerst keine Termine anbieten, lediglich spontan, wenn eine Schlecht-Wetter-Front in Aussicht ist. Darüber informieren wir per E-Mail und den weiteren bekannten Informationskanälen wie WhatsApp und Instagram.

Bei Fragen zu MeinAcker schreibt gerne auch eine kurze Email mit Screenshot an veronika.grassl@maschinenringe.de oder meldet euch telefonisch unter 09971 / 8576 - 18.

MEHR HOFHELDEN GESUCHT

Was machst du nach Deiner landwirtschaftlichen Ausbildung?

Komm zu uns 😊

Wir brauchen genau Dich!

- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Abwechslungsreiche Einsätze
- ✓ Faire Bezahlung
- ✓ Zukunftssicherer Arbeitsplatz

MASCHINEN- UND BETRIEBSHILFSRING Cham e. V.

Schreib uns auf WhatsApp oder scanne den QR-Code für unsere Kontaktdaten:

015115205315

Ansprechpartnerin: Sigrid Schneider 09971 / 8576 - 17

RÜCKBLICK HOF HELDEN VERANSTALTUNGEN

Girl's Day „Ein Tag als Landwirtin“

Im Rahmen des bundesweiten Girl's Day organisierten Claudia Dummer vom AELF Cham und Veronika Graßl vom Maschinen- und Betriebshilfsring Cham e. V. einen Aktionstag, um Schülerinnen der 8. und 9. Klassen Einblicke in die Landwirtschaft und die vielfältigen Berufsmöglichkeiten der grünen Branche zu geben. Nach der Vorstellung des AELF und des Maschinenrings berichteten zwei Betriebsshelferinnen von ihrem abwechslungsreichen Berufsalltag und den Herausforderungen sowie Chancen ihres Berufes. Gleichzeitig wurde auf den hohen Bedarf an weiteren Betriebsshelfern aufmerksam gemacht. Ein besonderes Highlight war die Betriebsbesichtigung bei der Familie Venus. Dort konnten die Schülerinnen moderne Landwirtschaft mit automatischen Melksystemen, Stallrobotern und einer KI-gestützten Kartoffelsortieranlage erleben. Beim anschließenden Hofquiz durften sie ihr Wissen praktisch anwenden, etwa beim Handmelken an einem Modelleuter oder bei der Bodenurteilung. Besonders beliebt war der Besuch im Kälberstall. Das Feedback der Teilnehmerinnen fiel durchweg positiv aus. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Dr. Niebler und Claudia Dummer vom AELF Cham für die Zusammenarbeit für diesen Tag.



Feldvorführung „Patch Spraying“

Bei einer gemeinsamen Feldvorführung mit HORSCH und SAM Dimension informierten sich zahlreiche Landwirte über die Möglichkeiten des präzisen Pflanzenschutzes. Vorgestellt wurde ein drohnen-gestütztes Kamerasystem, das Unkräuter erkennt und daraus Applikationskarten erstellt. Mithilfe dieser Karten können Pflanzenschutzmittel gezielt nur auf betroffenen Teilflächen ausgebracht werden. Die Technologie bietet Potenzial zur Einsparung von Pflanzenschutzmitteln, zur Kostensenkung und für einen nachhaltigeren Pflanzenschutz. Das große Interesse der Teilnehmer zeigte die zunehmende Bedeutung digitaler Lösungen in der Landwirtschaft.



Prävention gegen Hitzestress mit Dr. Andrea Fiedler

Im Rahmen eines Workshops des Maschinenrings Cham informierte Dr. Andrea Fiedler über die Auswirkungen von Hitzestress auf Milchkühe und wirksame Gegenmaßnahmen. Bereits Temperaturen über 15 °C können bei hochleistenden Kühen zu Leistungseinbußen, Fruchtbarkeitsproblemen und einer erhöhten Belastung der Klauengesundheit führen.

Um Hitzestress zu vermeiden, sind eine gute Stallbelüftung, richtig platzierte Ventilatoren und Kuhduschen wichtige Maßnahmen. Ebenso entscheidend sind eine ausreichende Wasserversorgung mit täglich bis zu 180 Litern pro Kuh sowie eine angepasste Fütterung, um die Futtermittelaufnahme auch an heißen Tagen sicherzustellen. Die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten praxisnahe Tipps, wie sich die Tiergesundheit und das Wohlbefinden der Kühe während sommerlicher Hitze nachhaltig verbessern lassen.



Infoabend Rentenbank

Am 22. Juni informierten einige Landwirte über die aktuelle Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme der Rentenbank. Sophia Stemmler, Nachhaltigkeitsmanagerin bei der landwirtschaftlichen Rentenbank, stellte das Geschäftsmodell dieser vor. Außerdem zeigte Sie das Zuschuss Programm Klimabilanz auf, sowie das Zuschussprogramm zur Klimabilanz. Die Interessensbekundungen zur Förderung zur Markteinführung alternativer Antriebssysteme wird voraussichtlich im Herbst ein zweites Mal geöffnet. Tobias Franz und Andreas Schuhbauer stellten sich als Ansprechpartner vor Ort für Finanzierungsangelegenheiten vor. Sie erklärten außerdem, wie die Beantragung des Zinsbonus Klimabilanz erfolgt. Weitere Informationen zu allen Fördermöglichkeiten erhalten Sie sehr gerne bei uns in der Geschäftsstelle.